

# Heimat

10. März 2017 | Jahrgang 27 | Nr. 03/2017



# Bote



Öffentliche Informations- und Bekanntmachungszeitung für das Amt Goldberg-Mildenitz mit der Stadt Goldberg und den Gemeinden Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin, Techentin

Im Techentiner Kindergarten ist Iris Thees aus Matzlow schon Stammgast. Wenn sie den Kindergarten betritt, zaubert sie sofort jedem Kind ein Lächeln ins Gesicht. Kein Wunder, denn die rührige „Pöttlerin“ vom KUNST PÖTTCHEN versteht ihr Handwerk und was besonders wichtig ist, sie kann mit Kindern umgehen, wie kaum ein anderer.

Die Erzieherinnen der Techentiner Tagesstätte legen viel Wert auf Kunsterziehung; und - es soll den Kindern viel Freude bereiten. Ob Toni, Vincent oder Michel ... sie alle sind mit Freude dabei, wenn aus einem Tonklumpen auf der Töpferscheibe etwas Wunderbares entsteht - eine Vase für Schneeglöckchen, eine Schale für Müsli, ein Glöckchen, eine Tasse oder ein Teller ... Und den Kindern macht es Riesenspaß.

Iris tift immer genau die Mitte, wenn sie den Tonklumpen auf die Töpferscheibe haut, weiß Toni zu berichten - und - recht hat er „klatsch“ - da ist der Ton genau mittig gelandet! Ja, und dann gehts los, die Scheibe dreht sich dreht sich und zusammen mit den kleinen Kinderhändchen entstehen mit Hilfe der Pöttlerin die schönsten irdenen Gefäße.

Was für eine Freude, hier zu matschen ... Surr surr surr - und aus dem Klumpen wird etwas ganz Besonderes. Kinderaugen strahlen! In der Kita sind schon unendliche viele Dinge zu fin-



den, die Iris mit den Lütten gepöttert hat: Vasen, Teller, Tassen, Schälchen, auch Glöckchen - und alles ist in Gebrauch.

Es ist ein besonderer Zauber, der von Iris ausgeht ... und Toni, der weiß sogar den Zauberspruch, damit alles gelingt, der wird aber hier nicht verraten. Alle freuen sich schon auf das nächste Wiedersehen mit Iris.

**Karin Mußfeldt**



Foto Michel, Vincent und Iris

## INHALTSVERZEICHNIS

- Sprechzeiten
- Bereitschaftspläne
- Amtliche Bekanntmachungen

- Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz
- Informationen aus den Gemeinden
- Aus den Kitas
- Aus den Schulen
- Wir gratulieren

- Veranstaltungen
- Nachrichten aus Vereinen und Verbänden
- Kirchliche Nachrichten
- Wissenwertes/Verschiedenes

## Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Straße 67, 19399 Goldberg

www.amt-goldberg-mildenitz.de

### Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82036

Herr Mittelstädt	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Heimatbote/Archiv/Sitzungsdienst	82012	E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

### Amt für Finanzen

Frau Stein	Amtsleiterin	82022	E-Mail: h.stein@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Becker	Finanzbuchhaltung	82028	E-Mail: n.becker@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032	E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Geschäftsbuchhaltung	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehr Korn	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de

### Amt für Bürgerservice

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025	E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019	E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdaß	Wohngeld, Kita	82017	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	SB Zentrale Dienste	82012	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

### Verwaltungsgebäude

Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82043

### Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	SGL Bauamt	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	Bauverwaltung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften/Gebäudemanagement	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Homepage	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Momber	Bauverwaltung	82053	E-Mail: n.momber@amt-goldberg-milde

### Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle.	0385/5000217
Polizeiinspektion Parchim	03871/6000
Polizeistation Goldberg	038736/40797
Polizeirevier Plau a. See	038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173/9645900
WEMAG	0385/755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736/41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736/41853

### Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag:

April	Mai	Juni
01.04.2017	06.05.2017	10.06.2017
09:00 - 11:00 Uhr	09:00 - 11:00 Uhr	09:00 - 11:00 Uhr

Der nächste Heimatbote erscheint  
am 13. April 2017.

Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum  
03.04.2017 bei der Amtsverwaltung abzugeben.  
Anzeigenschluss ist am 04.04.2017.



**§ 1****Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017/2018 wird

	Beträge in Euro	
	in 2017	in 2018
1. im Ergebnishaushalt		
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf der Gesamtbetrag der ordentlichen	1.772.200	1.785.000 EUR
Aufwendungen auf der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	1.749.700	1.763.800 EUR
	22.500	21.200 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf	0	0 EUR
	0	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen die Einstellung der Rücklagen auf die Entnahmen aus Rücklagen auf das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	22.500	21.200 EUR
	0	0 EUR
	0	0 EUR
	22.500	21.200 EUR
2. im Finanzhaushalt		
a) die ordentlichen Einzahlungen auf die ordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	1.772.200	1.766.800 EUR
	1.740.300	1.724.800 EUR
	31.900	42.000 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf die außerordentlichen Auszahlungen auf der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0	0 EUR
	0	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	211.500	3.000 EUR
	248.000	66.800 EUR
	-36.500	-63.800 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.400	24.600 EUR
	2.800	2.800 EUR
	4.600	21.800 EUR

festgesetzt.

**§ 2****Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3****Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4****Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

	in 2015	in 2016
Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf	170.000	170.000

**§ 5****Amtsumlage**

Die Amtsumlage wird auf 20,580 v. H. in 2017 und auf 20,68 v. H. in 2018 der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Absolute Beträge: 2017 = 1.260.000 €; 2018 = 1.266.000 €.

**§ 6****Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 22,515 Vollzeitäquivalente (VzA) in 2017 und 22,515 Vollzeitäquivalente (VzA) in 2018.

**§ 7****Eigenkapital**

Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres 0,00 EUR.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 0,00 EUR und zum 31.12. des Haushaltsjahres 0,00 EUR.

Die Bilanz des Amtes weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus.

**§ 8****Weitere Vorschriften**

Gemäß § 14 Abs. 1 GemHVO-Doppik bilden die Teilhaushalte jeweils ein Budget. Alle Aufwendungen innerhalb dieser Teilhaushalte sind gegenseitig deckungsfähig. Hiervon ausgenommen sind die Personalaufwendungen, die untereinander als gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit gelten innerhalb eines Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig. Investitionen ab 20.000 € sind im Vorbericht zu erläutern.

Goldberg, 03.02.2017



*Thomas J. ...*  
Der Amtsvorsteher  
Schriftföhrlicher Amtsvorsteher

**Information aus dem Einwohnermeldeamt****Führungszeugnis per Mausclick**

Wer ein Führungszeugnis benötigt, muss nicht mehr in der örtlichen Meldestelle vorsprechen. Beim Bundesamt für Justiz können Führungszeugnisse online beantragt und bezahlt werden.

**Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?**

Es genügt der neue Personalausweis mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion, ein Kartenlesegerät und man muss auf dem Computer die kostenlose Ausweis-App installieren. Anstelle des Personalausweises nutzen ausländische Bürger den elektronischen Aufenthaltstitel.

**Wie bezahle ich das im Internet beantragte Führungszeugnis?**

Die Gebühr für das Führungszeugnis beträgt 13 Euro. Man kann sie online mit der Kreditkarte oder im giro-pay-Verfahren bezahlen.



## Termine zur Schrottsorgung durch die Firma SBH Lohmen im Bereich des Amtes Goldberg-Mildenitz

**vom 11.05. bis 14.05.2017**

Goldberg	Iglusystem/Sportplatz
Goldberg	Iglusystem/Bahnhofstraße
Goldberg	Iglusystem/FFw
Dobbertin	Iglusystem/Turnhalle

**vom 15.05. bis 17.05.2017**

Langenhagen	Iglusystem
Diestelow	Iglusystem
Mestlin	Iglusystem /Bäcker
Techentin	Iglusystem

**Die bereitgestellten Container sind ausschließlich für die Schrottsorgung.**

**Sperrmüll und Sondermüll sowie Kühlschränke, Waschmaschinen und Elektronikschrott gehören da nicht rein.**

## Infomarkt zum Vorhaben „Netzverstärkung 380-kV-Freileitung Güstrow - Wolmirstedt“

- **Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz lädt am 5. April 2017 ab 15 Uhr in den Kreistagssaal in Parchim ein**
- **Bestehende 220-kV-Freileitung wird durch 380-kV-Freileitung ersetzt**
- **Bürgerinnen und Bürger erhalten Informationen zur Planung und zum weiteren Verfahrensverlauf im nördlichen Abschnitt des Leitungsbauvorhabens, der zwischen Güstrow und Perleberg verläuft**

Berlin, 08.02.2017 - Zur Umsetzung der Energiewende plant der Stromübertragungsnetzbetreiber 50Hertz die Verstärkung der bestehenden 220-kV-Freileitung zwischen Güstrow in Mecklenburg-Vorpommern und Wolmirstedt in Sachsen-Anhalt auf 380 kV. Um Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Planungsstand des nördlichen Abschnittes dieses Leitungsbauvorhabens zwischen den Umspannwerken Güstrow, Parchim Süd und Perleberg zu informieren, richtet 50Hertz Infomärkte aus.

**Der Infomarkt findet statt  
am 5. April 2017**

**von 15:00 bis 19:00 Uhr**

**im Kreistagssaal des Landkreises Ludwigslust-Parchim,  
Raum Großer Solitär,  
Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim**

Auf der Informationsveranstaltung geben Projektleiter Rocco Hauschild und sein Team Auskunft zum Verfahren, den anstehenden planungsrechtlichen Schritten sowie den Beteiligungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger. Neben Informationen zum Genehmigungsverfahren und zum Schutz von Mensch und Umwelt werden auch Fragen zur Trassenfindung und der technischen Umsetzung beantwortet. 50Hertz bietet im Rahmen des Infomarktes die Möglichkeit, an verschiedenen „Themeninseln“ konkrete Fragen und Anliegen an Expertinnen und Experten zu stellen und Hinweise zu geben.

Weitere Infomärkte in der Region finden am 4. April 2017 im Kreistagssaal des Landkreises Rostock, Am Wall 3-5, 18273 Güstrow und am 6. April 2017 im Großen Sitzungssaal des Landkreises Prignitz, Berliner Straße 49, 19348 Perleberg statt.

**Über den nördlichen Abschnitt des Vorhabens „Netzverstärkung 380-kV-Freileitung Güstrow - Wolmirstedt“**

50Hertz plant die Verstärkung des Übertragungsnetzes zwischen den Umspannwerken Güstrow (Landkreis Rostock), Parchim Süd (Landkreis Ludwigslust-Parchim) und Perleberg (Landkreis Prignitz). Bei dem Vorhaben handelt es sich um einen Erweiterungsneubau, bei dem die neue 380-kV-Leitung auf etwa 90 Kilometern Länge weitgehend in der Trasse der bestehenden 220-kV-Leitung verlaufen soll. Dabei wird im ersten Schritt die 220-kV-Bestandsleitung abgebaut und im zweiten Schritt durch eine neue 380-kV-Freileitung ersetzt.

Die Planungen zum Projekt laufen noch: Derzeit bereitet 50Hertz das Planfeststellungsverfahren für den Abschnitt vor. Gemeinsam mit den Trägern öffentlicher Belange und den anliegenden Bürgerinnen und Bürgern wird geprüft, ob in einigen Bereichen kleinräumige Änderungen des Trassenverlaufs sinnvoll sind, um lokale Verbesserungen zu erreichen.

Der Bedarf für das Netzausbauvorhaben 380-kV-Freileitung Güstrow - Wolmirstedt ist im Netzentwicklungsplan unter der Bezeichnung P34 festgelegt.

Das Vorhaben soll die Versorgung in der Region verbessern sowie die Transportkapazitäten insbesondere erneuerbar erzeugten Stroms in die südlichen Bundesländer erhöhen. Die bestehende 220-kV-Freileitung aus dem Jahr 1958 ist sowohl für die aktuell abzutransportierenden Strommengen als auch für den prognostizierten Bedarf nicht ausreichend. Die bestehende Leitung wird daher im Rahmen des Vorhabens zu einer 380-kV-Freileitung aufgerüstet werden.

### Weitere Informationen

- finden Sie unter: [50hertz.com/de/Netzausbau/Projekte-land/380-kV-Freileitung-Guestrow-Parchim-Sued-Perleberg](http://50hertz.com/de/Netzausbau/Projekte-land/380-kV-Freileitung-Guestrow-Parchim-Sued-Perleberg) oder
- erhalten Sie beim Bürgertelefon unter der kostenfreien\* Rufnummer 0800 58952472 (\*aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

[www.50hertz.com](http://www.50hertz.com)

**Infomärkte  
50Hertz informiert**

**zum Vorhaben „Netzverstärkung 380-kV-Freileitung  
Güstrow - Wolmirstedt“**

Zwischen den Umspannwerken Güstrow in Mecklenburg-Vorpommern und Wolmirstedt in Sachsen-Anhalt wird die bestehende 220-kV-Freileitung ersetzt. Der verantwortliche Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz lädt Sie ein, bei Infomärkten Fragen zu stellen, Hinweise zu geben und sich über den nördlichen Abschnitt dieses Leitungsbauvorhabens zu informieren.

**Mittwoch, den 05. April 2017  
von 15:00 bis 19:00 Uhr**  
**Kreistagssaal des Landkreises Ludwigslust-Parchim,  
Raum Großer Solitär (Putlitzer Straße 25 in 19370 Parchim)**

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie unter [www.50hertz.com/netzausbau](http://www.50hertz.com/netzausbau)

## Umweltpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern 2017

Seit 1992 lobt der Landtag Mecklenburg-Vorpommern den Umweltpreis zum Gedenken an den bedeutenden mecklenburgischen Naturforscher und Historiker Ernst Boll (1817 bis 1868) aus.

Gemeinsam mit der Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, Frau Sylvia Bretschneider, hat die Vorsitzende des Agrarausschusses des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, Elisabeth Aßmann erstmalig in der laufenden Wahlperiode zu Bewerbungen um diesen Preis aufgerufen, der in diesem Jahr bereits zum 15. Mal vergeben wird und dessen Thema

### „Streuobstwiese, Bienenweide und Co. - Engagement für die Artenvielfalt in der Kulturlandschaft“.

lautet.

Die **Bewerbungsfrist** endet am **Freitag, dem 30. Juni 2017** (Datum des Poststempels).

Die Bewerbungsunterlagen sind in einfacher Ausfertigung in Papierform sowie auf Datenträger (CD-ROM zur Vervielfältigung durch die Geschäftsstelle) an folgende Adresse zu richten:

Landtag Mecklenburg-Vorpommern  
- Geschäftsstelle des Umweltpreises -  
Schloss Schwerin, Lennéstraße 1  
19053 Schwerin

Bewerbungsunterlagen können bei Frau Marschall im Amt eingesehen und abgefordert werden.

Informationen  
aus den Gemeinden

Stadt Goldberg

## Stellenausschreibung

Die Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH wird ab dem 01.05.2017 die

**Stelle eines Abteilungsleiters (w/m) für den Bauhof** neu besetzen.

### Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst die selbständige organisatorische Steuerung der betrieblichen Abläufe im Bauhof und des Personaleinsatzes für ca. 8 Beschäftigte.

### Zu den Tätigkeiten gehören im Einzelnen:

- Organisation und Durchführung von Arbeiten im Straßen- und Grünflächenbereich, der Straßenunterhaltung, dem Straßenbegleitgrün sowie der Spiel- und Sportplätze
- Pflege und Unterhaltung des Maschinen- und Geräteparks, einschließlich Qualitäts- und Kostenkontrolle
- Verantwortliche Abwicklung des Winterdienstes
- Erfassung, Abrechnung und Kontrolle der Leistungserbringung
- Auftrags- und Kapazitätsplanung
- Kontinuierliche technische Weiterentwicklung des Baubetriebshofes

### Voraussetzungen:

- Idealerweise verfügen Sie über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Polier im Straßen- bzw. Tiefbau oder Garten- und Landschaftsbau

- Wünschenswert sind Berufserfahrung und Personalverantwortung
- Zu Ihren persönlichen Stärken zählen Einsatzbereitschaft, Gewissenhaftigkeit, Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie Konflikt- und Teamfähigkeit
- Sie besitzen Grundkenntnisse in den Standardprogrammen MS Office und sind im Besitz eines Führerscheins Klasse B
- Auf Grund der schnellen Erreichbarkeit zum Einsatzort ist eine möglichst ortsnahe Wohnlage von Vorteil.

Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsvertrag in einem kommunalen Unternehmen sowie eine der Aufgabe angemessene Dotierung nach dem Tarifvertrag der Wohnungswirtschaft. Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 22.03.2017 an die:  
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH  
z. H. Frau Lackmann  
Kampstraße 17  
19399 Goldberg

Aus den Kitas

## Kita Zwergenland e. V.

Liebe Leute lasst euch sagen, das Jahr hat 2017 geschlagen!

So möchten wir, die Kita Zwergenland e. V. aus dem herrlichen Dorf Techentin mit Ihnen das angefangene Jahr begrüßen und unseren neuen Vorstand vorstellen!

In unserer Mitgliederversammlung Ende vergangenen Jahres hat sich der Vorstand einstimmig verändert. Mit herzlichem Dank für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre haben wir die ehemalige Vorsitzende Daniela Habrecht verabschiedet und die neue Vorsitzende Susann Kadimsky begrüßt, sowie die stellvertretende Vorsitzende Anja Borchardt, die ehemalige Vertretung Janine Haacker, Christine Nausch, die ehemalige Schatzmeisterin Anja Borchardt, Maria Gayko für den ehemaligen Kulturausschuss, Kati Schade und Claudia Ederdt die ehemalige Schriftführerin Karin Bollhagen ersetzt.

Wir als neuer Vorstand möchten uns auf diesem Wege für den Übergang, Einführung, Hilfestellung und vor allem für die offenen Ohren bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern herzlich bedanken! Ein großes Dankeschön vom Team der Kita für die jahrelange Zusammenarbeit.



Wir freuen uns mit dem Kita-Team unter der Leitung von Annetta Dunkelmann einen guten Start hingelegt zu haben und die Zusammenarbeit und die Erreichung der Ziele und Weiterentwicklung der Kinder weiter voranzutreiben.

Unser Jahresplan für die Kids, ob das Faschingsfest, das Sommerfest sowie die Abschiedsfeier der Vorschulkinder, ist erstellt. In voller Euphorie und Tatendrang gehen wir dieses neue Jahr an und freuen uns, gemeinsam mit den Kindern ein weiteres schönes Kindergartenjahr zu erleben und zu gestalten.

Für die Unterstützung der Sponsoren aus dem letzten Jahr, ob Feuerwehr, Gemeinden und allen anderen möchten wir uns auch auf diesem Wege herzlich bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen und weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

## Kunterbuntes Faschingstreiben im Tschentiner Zwergenland

Wer mag sich nicht gern verkleiden, mal in eine andere Haut schlüpfen ... klar, jeder mag das gern ...!

Auch die „Zwerge“ - 27 an der Zahl - der Kita Tschentin hatten sich schon lange auf den Fasching gefreut.

Jeder überlegte mit den Eltern, als was man wohl gehen könnte. Feuerwehrmann, Pirat oder Polizist lagen bei den Jungen ganz vorn und bei den Mädchen gewiss Elfen und Feen oder eine Prinzessin. Vor dem Fasching aber wurde gar nichts verraten.

Die Eltern der Knirpse hatten sich vorgenommen, für ein tolles Faschingsfrühstück zu sorgen. So, wie sie es auch gern für andere Veranstaltungen machen.

Nun war es endlich so weit, der Faschingstag war gekommen. Mit ihren tollen Kostümen rückten an diesem Morgen die Kinder in Tschentin an. Und - es waren Piraten, ein Polizist, Feuerwehrmänner, ein Koch, ein Clown - ganz kunterbunt - einige Feen und auch glitzernde Schmetterlinge ... und noch viel mehr. Das war am frühen Morgen ein Jubel im Zwergenland.

Und dann gabs doch erst einmal ein tolles Faschingsfrühstück mit Schnittchen, gekochten Eiern, Miniwürstchen, ganz viel Obst und Gemüse und Fruchtquark. Jedes Kind durfte sich am Buffet selbst bedienen und das klappte ganz wunderbar.

Hier ein Würstchen, dort ein Schnittchen, hier eine Weintraube, dort etwas Gurke oder Möhrchen.

Nach der Stärkung gings an Feiern. Es wurde ein bunter Kreis gebildet und flott gesungen ... „und wer heute ein Koch ist, tritt ein, tritt ein, tritt ein ...“. Jedes Kind wurde in seinem schönen Kostüm bedacht, war für einen Augenblick der Star des Tages.

Stopp- und Stuhltanz bereiteten allen ganz viel Freude. Und mitten drin die Erzieherinnen, natürlich auch im Faschingskostüm und mit ganz viel Karnevalslaune!

An diesem Vormittag wurde getanzt, gelacht und auch genascht. Gummierchen waren natürlich „Pflicht“.

Gegen Mittag waren alle vom Tanzen, Singen und auch Toben erschöpft. Das gemeinsame Mittag schmeckte vorzüglich und dann gings zur Mittagsruhe. Bestimmt träumten alle von einem Piratenschiff, von einem Zirkuszelt, einem Polizeiauto oder einem glitzernden Eispalast ... oder ... oder ...

### Karin Mußfeldt



## Aus den Schulen

### Fußballturnier an der Regionalen Schule in Goldberg

Jedes Jahr findet bei uns ein Hallenfußballturnier statt. Zum Ende des ersten Halbjahres traten die Klassen in zwei Gruppen gegeneinander an.

In der ersten Gruppe spielten die Klassen 5 bis 7 um den Schulpokal. Nach sechs wirklich aufregenden Spielen zwischen den vier Mannschaften standen dann die Gewinner fest. Im letzten Jahr waren sie noch auf Platz 2. Dieses Mal erreichten sie den ersten Platz: Klasse 6b. Der zweite Platz ging an die Klasse 7. Die 5. Klasse belegte Platz 3.



Die Klassen 5 und 6b stellten auch jeweils eine Mädchenmannschaft auf. Hier konnte sich wieder die Klasse 6b als Sieger feiern lassen.





Die zweite Gruppe bildete sich aus den Klassen 9 und 10. Das Kombinationsspiel der großen Jungs war sehr schön anzuschauen. Gewonnen hat dann die Klasse 10. Alle Schüler spielten auf hohem Niveau. Den ganzen Tag sorgte Kai für eine musikalische Umrahmung. Die Mitschüler unterstützten ihre Klassen kräftig.

Vielen Dank an den TSV Goldberg vertreten durch Herrn Werner und unseren Sportlehrer Herrn Schmiedeberg für die Organisation des diesjährigen Fußballturniers an der Regionalen Schule „Walter Husemann“ in Goldberg.

#### Husi-Presse

### Spiel, Sport und Spaß in der Regionalen Schule „Walter Husemann“

Unter diesem Motto führten wir das erste Mal Ferienspiele durch. Wir trafen uns in der ersten Woche der Winterferien, um gemeinsam den Tag zu verbringen. Anlässlich des Valentinstages bemalten wir Kerzenhalter, Herzen und kleine Schmuckdosen. Diese gestalteten wir mit Glitzer. Für Mittwoch reservierten wir die Turnhalle. Dort konnten wir uns beim Zweifelderball, Federball und bei gemeinsamen Bewegungsspielen richtig auspowern.



Unser Faschingsfest war der Höhepunkt. Zuvor wurde das Spielzimmer mit Luftballons und Luftschlangen geschmückt. Dann verkleideten wir uns und der Spaß konnte beginnen. Luftballon- und Zeitungstanz, Schaumkusswettessen sowie das Supertalent bereiteten uns allen viel Freude. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau Bade für die tatkräftige Unterstützung.



Jeden Tag kochten wir gemeinsam unser Mittag und backten Überraschungseier.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Haßheider und Frau Schramme. Sie sind unsere Schulsozialarbeiter. Die Maßnahme Jugendsozialarbeit wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und durch einen Zuschuss vom Landkreis Ludwigslust-Parchim.

Unsere Schulleiterin Frau Hög hat es ermöglicht, dass wir die schönen Ferienspiele machen konnten. Auch dafür sagen wir recht herzlichen Dank.

**Die Emokis  
für die Husi-Presse**



Wir gratulieren

Wer also Lust hat, das Tanzbein zu guter Musik zu schwingen und mit netten Leuten einen tollen Abend zu verbringen, ist hier ein gern gesehener Gast.

Golle Golle Ahoi!!!

Gemeinde Dobbertin

Eröffnung der Fotoausstellung

Am 11.03.2017 findet um 15:00 Uhr die Eröffnung der Fotoausstellung zur Geschichte Dobbertins mit einem Konzert der Sängerin Carmen Orlet statt. Um eine rege Teilnahme der Einwohner wird gebeten.

Gemeinde Dobbertin  
Kultur- und Heimatverein Dobbertin

Gemeinde Mestlin

Veranstaltungen in der Gemeinde Mestlin

im April

- 04.04.2017 Wanderguppe nach Neu Poserin und Umgebung
- 07.04.2017 14:30 Uhr Modenschau im Sportlerheim
- 07.04.2017 19:00 Uhr Ausbildung der FFW im Gerätehaus
- 08.04.2017 09:00 Uhr Frühjahrsputz Treffpunkt an der Begegnungsstätte
- 13.04.2017 17:00 Uhr Vorstandssitzung Angelgruppe Mestlin
- 13.04.2017 18:00 Uhr Osterfeuer an der FFW

**Zur Information:**  
Zukünftig dürfen auf Grund des Inkrafttretens des Bundesmeldegesetzes (§ 50 Abs. 2) nur folgende Jubiläen veröffentlicht werden:  
70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Geburtstagskinder Monat April 2017

Stadt Goldberg

- 02.04. Frau Helga Nitz zum 70. Geburtstag
- 10.04. Frau Waltraut Jasiak zum 80. Geburtstag
- 11.04. Herr Paul Hartmann zum 70. Geburtstag
- 16.04. Frau Gerda Reinders zum 90. Geburtstag
- 24.04. Frau Hanna-Lore Jaster zum 80. Geburtstag
- 30.04. Herr Helmut Schulz zum 75. Geburtstag

Gemeinde Dobbertin

- 30.04. Herr Herbert Merchel zum 75. Geburtstag

Gemeinde Neu Poserin

- 05.04. Frau Waltraut Tritschoks zum 75. Geburtstag
- 21.04. Herr Karl Konetzny zum 80. Geburtstag

Gemeinde Mestlin

- 18.04. Frau Elfi Schulz zum 70. Geburtstag

Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.  
Wir weisen darauf hin, dass dem Amt Daten zu Eheschließungen, die außerhalb des Amtsbereiches geschlossen wurden, lt. Meldegesetz erst ab dem Jahr 2016 vorliegen. Die Daten der Vorjahre sollten durch die Betroffenen nachgemeldet werden, wenn der Wunsch besteht, dass die Gemeinde Kenntnis von einem Ehejubiläum erlangt.

Veranstaltungen

Stadt Goldberg

23. Jugendkunstpreis in Goldberg

Nein, es ist kein Aprilscherz, am 01.04.2017 findet in der **Goldberger Mehrzweckhalle** der **23. Jugendkunstpreis** der Karnevalsjugend MV statt. Zu sehen sein werden farbenfrohe Tanzdarbietungen mit toller Musik, in vielen Bereichen.  
Getanzt wird unter anderem in den Kategorien Garde, Show und Freestyle. Diese Veranstaltung beginnt um **09:00** Uhr.  
Ab **19:00** Uhr möchte der Karneval-Landesverband eine neue Idee ins Leben rufen. Es ist geplant bis 21:00 Uhr die **1. Ladies Competition Mc Pom** durchzuführen. Hier können Frauen und Showtanzgruppen ihr Können unter Beweis stellen. Doch damit nicht genug!  
Warum eine eingeräumte und geschmückte Halle nur einen halben Tag nutzen? Nach ein paar Überlegungen mit neuen Partnern lädt der GKC 94 jetzt ab **21:00 Uhr** zur **After-Show-Party** ein. DJ-Conny legt dort das Beste aus den 80er-/90er- Jahren auf.

## Gemeinde Neu Poserin

### Veranstaltungen in der Gemeinde Neu Poserin

<b>17.03.2017</b>	19:00 Uhr	Kulturabend DGH Heimatverein Wooster Heide e. V.
<b>18.03.2017</b>	15:00 Uhr	Skat- u. Würfelabend Angelverein Neu Poserin Angelverein Neu Poserin e. V.

## Gemeinde Techentin

### Veranstaltungen in der Gemeinde Techentin

**15.04.2017** Osterfeuer in Langenhagen

## Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

### Tagesfahrt zur Grünen Woche - Heimatverein Wooster Heide e. V.

Die Internationale Grüne Woche ist jedes Jahr ein Besuchermagnet. Auch der Heimatverein Wooster Heide e. V. konnte sich der Anziehungskraft der Messe nicht entziehen und ist am 28.1.2017 nach Berlin gefahren. Mit freundlicher Unterstützung des Landkreises Ludwigslust-Parchim hatten 50 Mitglieder und Freunde des Vereins die Möglichkeit die Grüne Woche zu erkunden.



Mit guter Laune ging es morgens um 7 Uhr in Sandhof am Dorfgemeinschaftshaus los. Sicher brachte uns das Busunternehmen Maaß aus Plau am See zum Zielort. Während der Busfahrt wurde viel gelacht und es war genug Zeit zu philosophieren. Auf der Messe angekommen, ging es gleich in Richtung Mecklenburg-Vorpommern-Halle. Dort nahm uns Christian Hahn Bänke in Empfang. 60 Aussteller aus MV waren dort auf der Messe vertreten.



Hier kam richtiges Heimatgefühl auf. Wir waren sehr stolz, als unsere amtierende Heidekönig 2016 Isabel Weißenberger auf der MV-Bühne unseren Heimatverein präsentieren durfte. Um 17 Uhr ging es mit vielen tollen Eindrücken zurück nach Sandhof.

Auf dem Rückweg wurden die Erlebnisse auf der Grünen Woche ausgewertet. Die Meinungen waren sehr unterschiedlich: einem hat die Blumenhalle besonders gut gefallen, dem anderen die Tierhallen und auch die Länderhallen mit Ihren kulinarischen Köstlichkeiten werden noch lange bei den Teilnehmern in Erinnerung bleiben. Um ca. 20 Uhr waren wir wieder in Sandhof und blickten zurück auf einen tollen Tag.

Der Verein dankt dem Landkreis Ludwigslust Parchim für die Einladung zur Grünen Woche. Es war ein unvergessliches Erlebnis.

*Ingo Ganske*

**Vorstandsvorsitzender Heimatverein Wooster Heide e. V.**

Neu: Unter [www.heimatverein-sandhof.de](http://www.heimatverein-sandhof.de) finden Sie uns auch im Internet.

### Kulturabend vom Heimatverein Wooster Heide e. V.

Für alle Kulturbesessenen findet am Freitag, 17.3.2017 im Dorfgemeinschaftshaus Sandhof der Kulturabend des Heimatvereins Wooster Heide e.V. statt. Los geht es um 19 Uhr. Durch den Abend begleitet uns Wolfgang Rieck mit seinem Solo-/Konzertprogramm: Der singende Mann ...

Es wird ein unterhaltsamer und garantiert lustiger Abend. In der Pause wird ein kleiner Imbiss angeboten. Der Eintritt kostet pro Person 3 EUR.

Wir bitten um Voranmeldungen bis zum 14.3.2017 unter Tel. 0172 3027480.

### Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**. Der Heimatbote wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

**Verlag + Satz:** LINUS WITTICH Medien KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

**Telefon und Fax:** Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30  
**Anzeigenannahme:** Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45  
**Redaktion:** www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de  
**Internet und E-Mail:**

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:** Der Amtsvorsteher  
**Amtlicher Teil:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
**Außeramtlicher Teil:** Jan Gohlke  
**Anzeigenteil:**

**Erscheinungsweise:** monatlich  
**Auflage:** 3.850 Exemplare

**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

# Tanz in den Mai

## In der Begegnungsstätte

### Diestelow

**Am 30. April 2017 um 20 Uhr**

**Eintritt 10 € - Einlass 19 Uhr**

**Vorverkauf ab 3. April 2017**

**im Büro der Agrar GmbH Diestelow**

**Montag – Mittwoch von 8 – 16 Uhr**

**und im Blumengeschäft Engel, Goldberg**

**mit**

**UM HIMMELS WILLEN**



## TSV Goldberg 1902 e. V.

### Ein Dankeschön für das Ehrenamt beim TSV Goldberg!



Am 28. Januar 2017 hatte der Vorstand des TSV Goldberg die Abteilungs- und Übungsleiter sowie Schiedsrichter und Mitglieder der Revisionskommission des Vereins zu gemeinsamen Stunden auf die Kegelbahn eingeladen. Die Leistung aller ehrenamtlich Engagierten ist nicht hoch genug einzuschätzen. Viele davon arbeiten tagsüber oder in Schichten und stehen trotzdem am Abend oder Wochenende ihren „Mann“ oder ihre „Frau“ für den TSV. Vielfach geht es nicht nur um praktische Einbringung in den Trainingsbetrieb, sondern es muss sich auch um viele organisatorische und theoretische Dinge gekümmert werden, damit überhaupt Training oder auch Punktspiel, bei den Abteilungen mit Wettkampfbetrieb, stattfinden kann. Häufig sind sie auch Anlaufpunkt für Fragen und Probleme. In gemütlicher Runde wurde zusammen vom Büfett gegessen und so war auch mal Zeit sich einmal über andere Themen auszutauschen. Anschließend stand noch die sportliche Betätigung beim Kegeln auf dem Programm. Auch hierbei ging es nicht um gewinnen sondern um Spaß und auch darum mal eine andere Sportart kennenzulernen. Dafür möchten wir der Abteilung Kegeln, die uns richtig toll den Abend unterstützt haben, recht herzlich danken.

In diesem Sinne noch einmal ein großes Dankeschön an euch alle für eure Zeit, euer Engagement und die Freude am Sport und der Vereinsarbeit. Ohne dem würde es nicht funktionieren und keine Übungsgruppe existieren und trainieren können.

#### Michael Haase



## KCG-Senioren mit gutem Schlussturnier

### Landesliga Senioren

Bei ihrem achten und letzten Turnier der Landesliga-Saison 2016/2017 wollten Goldbergs Kegel-Senioren ihren sechsten Tabellenplatz unbedingt absichern.

Der die ganze Saison über sehr zuverlässige Startspieler Frank Wahls erzielte bravouröse 861 Holz. Dies bedeutete zunächst den dritten Rang unter den acht beteiligten Teams. Thomas Hubert (826) und Bernd Haack (825) waren mit ihren Partien nicht ganz zufrieden. Auch Peter Köster hatte diesmal nicht so das richtige „Händchen“ wie noch beim letzten Spiel in Waren. Rex Grützmaker (849) vergrößerte mit einem guten Resultat den Vorsprung vor dem Team von Empor Sassnitz. Sogar die viertplatzierten Greifswalder schienen nicht mehr uneinholbar. Schlussspieler Manfred Müller sorgte mit ausgezeichneten 864 Holz für das viertbeste Tagesergebnis aller 48 Spieler. Der fünfte Tagesrang und der sichere Klassenerhalt (6. Platz als Aufsteiger) war den Mildenitz-Städtern nicht mehr zu nehmen.

Landesmeister wurde die Mannschaft vom SSV Einheit Teterow. In der Einzelwertung wurde Frank Wahls mit 156,3 Punkten ausgezeichneter Fünfter und Manfred Müller mit 144,0 Punkten Achter.

### Abschlusstabelle 2016/2017:

1. SSV Einheit Teterow	27,0	Punkte	Landesmeister
2. KV Hansa Stralsund	26,0		
3. KC Einheit 95 Schwerin	23,5		
4. SG Greifswald/Gützkow	22,0		
5. Empor Sassnitz	19,0		
<b>6. KC Goldberg 1910</b>	<b>17,0</b>		
7. SG Demmin/Malchin	13,0		
8. KSV Neustrelitz	9,5		



Das erfolgreiche Senioren-Landesligateam des KC Goldberg 1910  
(v. l.: F. Wahls, B. Haack, P. Köster, M. Müller, R. Grützmaker, T. Hubert; es fehlen M. Magnus und E. Seehase);

### Verbandsliga Herren

Mit einem „blauen Auge“ kam die Männermannschaft in der Verbandsliga bei ihrem letzten Saisonturnier in Neukloster davon.

Mannschaftskapitän Nando Knauf musste gleich auf vier Spieler der Seniorenmannschaft zurückgreifen. Im Kampf gegen den Abstieg war es wichtig, den unmittelbaren Kontrahenten, die SG Lübtheen/Alt Jabel II in Schach zu halten. Bei ganz schwierigen Bahnbedingungen geriet der Start durch Frank Wahls (845 Holz) sehr vielversprechend. Bernd Haack (812) und Sören Schulz (824) gerieten etliche Würfe zu lang, so dass es gerade auf den Innenbahnen 3 - 6 zu etlichen 6er-Würfen kam. Manfred Müller (837) spielte zwar gut, konnte aber auch nicht das angestrebte 7er-Durchschnittsholz von 840 erreichen. Den fünften Tagesrang sicherte Rex Grützmaker (828) ab. Da fiel

es auch nicht mehr ins Gewicht, dass die Lübtheener, die zulässigweise ihre erste Mannschaft einsetzten, hauchdünn vor dem GKC einkamen. Die Zugehörigkeit zur Verbandsliga sollte damit für ein weiteres Jahr gesichert sein. Souveräner Tages- und Staffelsieger wurde der SSV Kritzmow, der den Aufstieg in die Landesliga perfekt machte. In der Einzelwertung belegen Sören Schulz mit 127,75 Punkten den zwölften und Nando Knauf (123,50) den 13. Platz.

#### Abschlusstabelle 2016/2017:

1. SSV Kritzmow	31,0	Punkte
2. SSV Einheit Teterow	26,0	
3. SG Lübtheen/Alt Jabel I	21,0	
4. Gut Holz Rostock II	20,5	
5. Gut Holz Rostock III	20,0	
<b>6. KC Goldberg 1910</b>	<b>16,5</b>	
7. SG Lübtheen/Alt Jabel II	15,5	



Nando Knauf nach seinem Spiel im Gespräch mit Lübtheener Spielern.  
(Fotos: privat)

26.02.2017

Rex Grützmacher

## Kirchliche Nachrichten

### Informationen aus den Evangelischen Kirchengemeinden in und um Goldberg

Liebe Leser, zu sehen sind sie meist nicht, aber zu hören: die Glocken in unseren Kirchen. Bei den ganzen Kirchen rund um Goldberg kommt da schon einiges zusammen. Allein im Bereich der Kirchengemeinden Mestlin, Techentin und Kladrup sind es 14 Stück. Dabei waren es vor den beiden Weltkriegen noch mehr. Einige mussten abgegeben werden und sie wurden eingeschmolzen, um Kanonen daraus zu gießen. Ein schlimmer Missbrauch. Bis heute sind die leeren Stellen längst nicht alle gefüllt.

Wertvolle Stücke sind es, die Glocken in unseren Kirchen. Die älteste Glocke in der Mestliner Kirche stammt aus dem Jahre 1389. Durch die Jahrhunderte hindurch hat ihr Klang die Menschen begleitet: zu freudigen Ereignissen wie Taufen oder Hochzeiten, zu festlichen Gottesdiensten. Aber auch in Zeiten von Not und Krieg, als viele nicht wussten, wie es weiter gehen wird, um ihr Leben fürchten mussten. Zu unseren Gottesdiensten laden die Glocken mit ihrem Klang ein. Wenn jemand aus unserer Gemeinde verstorben ist, wird in der dazugehörigen Kirche die Glocke geläutet. Und dort, wo es bereits eine elektrische Läuteanlage gibt, ist das Abendgeläut oft um 18 Uhr zu hören.

Der Klang der Glocken erinnert uns auch daran, dass Gott unser Leben begleitet. Auf den verschiedenen Stationen, durch unsere Lebenszeit hindurch und darüber hinaus bleibt er an unserer Seite.

Wer selbst nicht zum Gottesdienst kommen kann oder will, der hört vielleicht trotzdem den Klang der Glocken und weiß, dass dort jetzt Menschen unter Gottes Wort zusammen kommen. In manchen Kirchen wird auch geläutet, wenn das Vaterunser gebetet wird. Und vielleicht stimmt dann jemand still mit ein in das Gebet, das Christen überall auf der Welt verbindet.



Einen gesegneten Start in den Frühling wünsche ich Ihnen, Ihr Pastor Kornelius Taetow, Mestlin

#### Besondere Hinweise:

- nach Goldberg sind an jedem Donnerstag der Passionszeit um 19:00 Uhr alle Interessierten zur Fastengruppe eingeladen. Gastgeber sind abwechselnd die evangelische und die katholische Kirchengemeinde.
- am Mittwoch, 29. März, 19:30 Uhr: Treffen des „Freundeskreises Kirche Goldberg“, jeder, der sich mit seinen Ideen zur Förderung der Sanierung unserer Kirche einbringen möchte, ist herzlich willkommen!

Aktuelle Hinweise und weitere Termine auch unter [www.woosten.de](http://www.woosten.de) und [www.mestlin.de/kirche/](http://www.mestlin.de/kirche/)

Wissenswertes/  
Verschiedenes

### Nachrichten vom „Haus der Bibel“+ „1. Garten der Bibel in Mecklenburg“

#### Goldberger Zelttage 2017

500 Jahre ist es her, dass der **junge** Martin Luther vom Wort Gottes fasziniert war. Er predigte mit Enthusiasmus: „Nur die Schrift, sola scriptura, ganz allein die Schrift, nur der gesamte Kanon der 70 Bücher der Bibel, nichts hinzufügen und ja nichts davon wegnehmen“.

Das wollen wir in diesem Jahr genauso tun. Nicht nach links, nicht nach rechts blicken, nur auf Jesus Christus schauen, er soll allein im Fokus stehen.

#### Wir laden Sie sehr herzlich ein

**Thema:** Faszination Bibel  
Faszination Wort Gottes  
Dat kang di segn

**Termin:** Freitag, den 30. Juni bis  
Sonntag, den 16.07.2017,  
jeden Abend um 19:30 Uhr.

**Standort:** Am Gleis 3 (ehemals „Schwarzer Weg“)

#### Einzel-Themen:

- Warum gibt es einen **lebendigen** Gott?
- Die Entstehung der Bibel
- Warum will Gott mit seinen Geschöpfen Kontakt halten?
- Was will Gott von mir?
- Wie offenbart sich mir Jesus Christus?
- Wo finde ich Gott?
- Sagt Jesus Christus immer nur die Wahrheit?
- Wer hilft mir, das Wort Gottes zu verstehen?
- Kann ich dem Wort Gottes wirklich vertrauen?

- Endet unsere Welt im Chaos?
- Ich habe noch einiges vor - (ohne Gott)
- Kann mich Jesus Christus oder das Wort Gottes heilen?
- Warum komme ich unwiderruflich in die Hölle?
- Muss ich meine Unabhängigkeit aufgeben, wenn ich an Jesus Christus glaube?
- Wie das Wort Gottes die Werte Europas geprägt + ungezählte Menschen verändert hat.
- Die letzten Monate des Zweiten Weltkrieges in Goldberg, Zeugnis eines Zeitzeugen

**Sonderveranstaltung:** mit Konrektor H. Heberle, Nürnberg/Hersbruck:

**Termin s. Heimatboten Nr. 4/17**

- Die jüdischen Wurzeln des Christlichen Abendlandes
- Warum sollen Christen Freunde Israels sein
- Besichtigung der ehemaligen Synagoge Goldberg, Jungferstr.

**Jeden Nachmittag: 15:00 Uhr:**

**Treffpunkt für Kinder** mit Kinderevangelist Hans-Jürgen Braun, Siegen, i. großen LKW.

**Jeden Nachmittag: 16:00 Uhr: persönliche Gespräche** über brennende Fragen

Es grüßt Sie herzlich

Ihr „Haus der Bibel“

Adolf F. Weiss, Werderstr. 9, 19399 Goldberg

## Wir Achtziger

Wir Achtziger haben viele Schründen auf der Seele und auch im Gesicht. Haben tiefere und kleinere Wunden. Verlernt das Lachen habn wir nicht.

Wir Achtziger kennen Leid und Kummer. Haben viele Falten im Gesicht.

Wir schlafen schlecht, halten meist nur Schummer kleingekriegt hat man uns bisher nicht.

Wir Achtziger stehn voll im Leben, wo's Not tut, packen wir mit an. Wir sind bestrebt, heut alles noch zu geben, stehn mittendrin, nicht bloß nebenan.

Wir Achtziger lieben unser Leben. Wir lieben, lachen, singen gern. Drum singe, wem Gesang gegeben, das hält die Grappen von uns fern.

Wir Achtziger haben einen Traum. Wir wolln gesund und glücklich sein, und wolln so alt werden wie ein Baum. Wolln nie mehr Krieg! Und niemals einsam sein.

An alle, die in diesem Jahr 80 werden oder geworden sind. Ich werd es auch!

**Marieluise Schuldt**

## Das Kloster feiert 20 Jahre Karneval - im Wunderland und überall!

Wenn die Bewohner des Klosters Dobbertin den Karneval feiern, dann geht aber die Post ab.

Lange vor dem großen Karneval wurde, wie in jedem Jahr, ordentlich geprobt - und das mit ganz viel Freude und Leidenschaft. Es wurde an den Kostümen und an der Dekoration gewerkelt, auch das alles mit Leidenschaft. Wenns dann endlich so weit ist, dann ist die Freude unermesslich groß.

Am 24. Februar endlich startete dann dieses kunterbunte Fest in der Goldberger Sporthalle (Neubaugebiet). Bis zum letzten Platz war der Festsaal an diesem Nachmittag besetzt. Bei einer gemeinsamen Kaffeetafel wurde schon doll erzählt und auch der Musik gelauscht. Alle aber warteten auf das kommende Programm.

Hans Hopkes (Diakonie Dobbertin) erinnerte in seiner Begrüßungsrede an die vergangenen 20 Jahre- und dann aber gings los mit dem bunten Programm. Gekennt moderierten Carsten Barby und seine schmucke „Andrea“ durch das Programm, das mit der Trommelgruppe der Theodor Fontane Schule flott und beschwingt eingeleitet wurde. Prinzessin, Prinz und auch der Elferrat wurden herzlich und unter viel Applaus begrüßt. Ein Höhepunkt folgte an diesem Nachmittag dem anderen - und alles kam bei den Gästen gut an, ob der Auftritt der Großen Trommelgruppe „Taktlos“, die mit ihrem Thema „Geisterstunde im Hühnerstall“ für viel Freude sorgten, ob Tanzmariechen oder Gardetänzer ...

Der Applaus wollte und wollte nicht enden und immer wieder Rufe nach Zugaben. Einen tollen Soloauftritt legte Tim Soth hin. „He he hello Mary Lou“ - ein alter Hit, der zum Mitsingen und tanzen anregte. Der Funke sprang sofort über, danke Tim. Große Freude bereitete allen Gästen der Auftritt der „Goldkehlchen“, die mit ihren Hits den Karneval zu einem besonderen Erlebnis werden ließen. In jeder Sekunde war das Programm für die Gäste des Karnevals ein „Renner“, in allen Gesichtern Freude und Begeisterung - Michael Engelberg, Ute Sauer, Carsten Barby und viele Weitere hatten dafür mit Hingabe gesorgt, allen ein dickes Dankeschön an dieser Stelle. Und wie in jedem Jahr sorgte auch der lustige Auftritt der Mitarbeiter des Klosters für große Freude und einen Riesenapplaus. Gemeinsam wurde dann auch noch ein leckeres Abendbrot eingenommen und anschließend getanzt, was das Zeug hält.

**Karin Mußfeldt**





## Lust auf Besuch?

### Kolumbianische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzu stoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 29. April 2017 bis Samstag, den 15. Juli 2017. Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen:  
Humboldtteam - Verein für Bildung und Kulturdialog,  
Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart,  
Tel. 0711 2221401, Fax 0711 2221402,  
E-Mail: ute.borger@humboldtteam.com,  
www.humboldtteam.com



## Gemeinsam nach Frankreich - Plauer Regionalschüler und Lübzer Gymnasiasten erkundeten die Champagne

So fuhren Schüler der neunten Klassen des Eldenburg-Gymnasiums und des Französischkurses der 10. Klasse der Schule am Klüschenberg wie jedes Jahr nach Frankreich. Dieses Jahr ging die Fahrt aber nicht wie gewohnt nach Paris, sondern nach Reims. Am 8. Januar ging es für die Klassen und die Lehrer Frau Kliebe und Herr Vorhauer aus Lübz, sowie Frau Krohn und Frau Pless aus Plau los. Nach dem Start am Sonntagabend kamen wir erst am Montagvormittag zum Teil übermüdet, aber dennoch froh, in Reims an.

Es ging erst einmal nicht direkt in unser Hotel, sondern in die Kathedrale Notre-Dame de Reims, die nach dem Vorbild der Notre-Dame in Paris gebaut wurde. Hier in dieser Kirche wurden alle französischen Könige gekrönt. Danach gab es gegen Mittag Zeit, etwas zu essen und die Innenstadt zu besichtigen.

Der nächste Tag bestand hauptsächlich aus einer Exkursion zur Geschichte des Ersten Weltkriegs nach Verdun. Zuerst haben wir das Centre Mondial de la Paix, ein Museum zum Kriegsaltag, besichtigt und dort einen Überblick über das damalige Geschehen bekommen. Dann konnten wir uns das Schlachtfeld der „Butte de Vauquois“ ansehen, einen jahrelang zwischen Deutschen und Franzosen umkämpften Hügel. Auf dem Rückweg machten wir noch an einem deutsch-französischen Soldatenfriedhof Halt. Hunderte von Kreuzen, manche mit mehreren Namen darauf, und ein Massengrab mit Hunderten unbekanntem Toten zeigen noch heute, wie viele Menschen damals in den Kämpfen sterben mussten. Und dieser Friedhof ist nur einer von sehr vielen.

Am darauf folgenden Tag genossen wir wie jeden Morgen das Frühstück im Hotel. Der Bus fuhr früher vom Hotel los, denn wir wollten nach Paris. Kaum angekommen konnten wir nach kurzem Fußmarsch Notre-Dame besichtigen. In einer kurzen Mittagspause haben wir uns etwas zu essen gesucht, was bei den meisten auf Baguette oder Crêpe hinauslief. Zu Fuß ging es weiter zum Louvre, der nur von außen angeschaut wurde, denn die Zeit war knapp. Eigentlich sollte es noch auf ein Riesenrad gehen, was dann aber ausfiel, weil es vielen von uns zu teuer war. Der Bus fuhr die Schüler dann auf kürzestem Weg zum Eiffelturm. Die Aussicht war wunderbar und selbst die Sonne ließ sich blicken. Auf dem Rückweg drehte der Bus eine Extrarunde um den Triumphbogen und als Letztes ging es zum Montmartre mit seiner strahlend weißen Kirche Sacré-Coeur. Danach gingen wir vor unserer Rückfahrt noch auf die Jagd nach Souvenirs.

In Reims begann der nächste Tag mit einer Stadtführung und dann konnten wir auch noch die Herstellung des berühmtesten Getränks der Gegend kennenlernen. Wir fuhren zu einer Champagner-Kellerei, wo für uns eine Führung durch die Produktionsanlagen und die unendlich langen unterirdischen Gänge organisiert war, in denen die Flaschen lagern und reifen.

Am Freitag sollte es eigentlich erst gegen Nachmittag wieder nach Hause gehen, aber wegen eines für die Nacht angekündigten Schneesturms ging es schon am Freitagmorgen los, wodurch leider die Stadtbesichtigung in Metz ausfiel. Die Rückfahrt dauerte dann auch länger als die Hinfahrt, aber schließlich waren wir gegen Mitternacht sicher mit unserem Bus wieder zuhause angekommen.

### Klasse 9, Eldenburg-Gymnasium



# Breitbandausbau in unserer Region

Wir, SL Phone Concept, als regionaler Partner der Deutschen Telekom sind Ihre Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Breitbandausbau unserer Region geht. Wir leiten Ihren Bedarf direkt und ohne Umwege an die Deutsche Telekom weiter. Darüber hinaus beraten wir Sie auch tariflich und unabhängig. Wir kümmern uns um die Buchung Ihrer Leitung und sind bei Fragen unterstützend für Sie da. Kommen Sie einfach vorbei. Lassen Sie sich unabhängig beraten. Lassen Sie sich registrieren.



**Profitieren Sie von uns vor Ort und seien Sie einer der Ersten mit schnellem DSL-Internet.**



Sie finden uns - Ihren Telekom-Partner:  
**Sandra und Sven Lakomy GbR**  
**SL Phone Concept Goldberg**  
 Lange Str. 110, 19399 Goldberg  
 Tel. 03 87 36/ 8 04 29  
 E-Mail: tshop-goldberg@t-online.de

Ihr Ansprechpartner für:



**Jetzt auch auf Facebook! „Gefällt mir“ klicken und keine Aktion verpassen!**



*Helper*  
 in schweren Stunden

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,  
 die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.  
 Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –  
 Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,  
 unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Wenn die Trauer vergeht,  
 bleibt die Erinnerung an das Licht.  
 In den schweren Stunden des Abschieds  
 begleiten wir Sie würdevoll.

**Bestattungsdienst Goldberg**  
 19399 Goldberg  
 Amtsstraße 4  
 www.bestattungsdienst-goldberg.de  
 www.bestattungshaus-rennee.de

**Goldberg**  
 K. Jahn  
 Tel. 038736/41172



**Was ist, wenn ich nicht mehr bin?**

Bestattungsvorsorge entlastet  
 Ihre Familie schon Heute.  
 Sprechen Sie mit uns!

**Westphal Bestattungen**

Hilfe, die von Herzen kommt. Jederzeit!

**Tag & Nacht: Goldberg · Lange Straße 16**  
**Tel.: 03 87 36/7 76 76 · Mobil: 0151/54 70 26 95**



# Ausflugs- und Veranstaltungstipps

## Urlaub zwischen Ostsee & Müritz

und zu Besuch bei Nachbarn



**Psst ...  
Geheimtipp!**

\* im 21. Jahr  
\* große Auflage  
\* ebook unter  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



**Unsere aktuelle  
Ausgabe  
2017/18  
kommt bald!**

**Sie wollen auch  
noch mit dabei sein?**

Lassen Sie sich von unserem netten und kompetenten Außen- oder Innendienst ein Angebot erstellen und seien Sie im „Urlaub zwischen Ostsee & Müritz und zu Besuch im nördlichen Brandenburg“ dabei!

**Doreen Mahncke**  
039931/579-57  
[d.mahncke@wittich-sietow.de](mailto:d.mahncke@wittich-sietow.de)

**Kirsten Bunge**  
039931/579-50  
[k.bunge@wittich-sietow.de](mailto:k.bunge@wittich-sietow.de)

**Manuela Köpp**  
039931/579-47  
[m.koepf@wittich-sietow.de](mailto:m.koepf@wittich-sietow.de)

**Reinschauen, raussuchen,  
raus aus dem Alltag!**



**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Fax 03 99 31/5 79-30 · [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Handgemacht-Messe auf den **Marktplatz**  
45 Aussteller

**Schwerin**  
Kommt nach

**Handgemacht**  
Kunst  
Handwerk  
& SESOLINK

**31.3.  
-2.4.**  
Fr.-So. 10-18 Uhr

[www.handgemacht.biz](http://www.handgemacht.biz) - hotline 0170 / 3870665

## Ostergrüße

Auch für Ihre Branche haben wir die passende **Osteranzeige!**

Ihre Anzeige nehmen wir gerne bis **31. März** entgegen.

Ihr persönlicher  
Ansprechpartner  
**Mario Winter**  
0171/9 71 57 38



Ich bin telefonisch  
für Sie da.  
**Manuela Köpp**  
039931/ 5 79 47



**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930  
e-mail: [m.winter@wittich-sietow.de](mailto:m.winter@wittich-sietow.de)/[m.koepf@wittich-sietow.de](mailto:m.koepf@wittich-sietow.de)



**DIESE SHOW KÜSST DICH WACH...  
MORGENS EINSCHALTEN!**

Der Radiomorgen für Mecklenburg-Vorpommern mit XXL-Morgenmann Onni Schlebusch & Sonnenschein Ariane Stahn

**Antenne MV**

UNSER LAND MACHT UNS AN.

# Wohn- und Pflegezentrum

## „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen  
Telefon: 038458/300-0



<p>ALTEN- und PFLEGEHEIM</p> <p>Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte</p>	<p>HÄUSLICHER KRANKEN- und PFLEGEDIENST</p> <p>In guten Händen</p>	<p>BETREUTE WOHN - GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ</p> <p>Rundum gut versorgt</p>
--	--	--

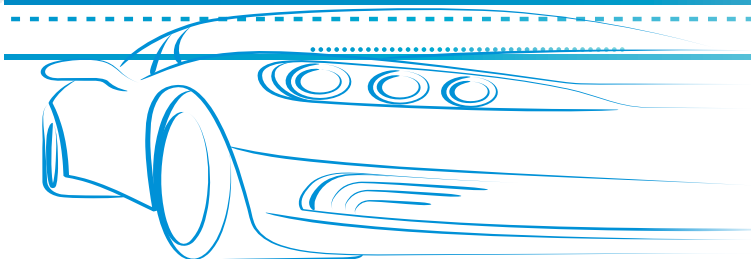
Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

AUTO AKTUELL

# AutoMesse

mit dabei

Lübecks Freibeutermukke - DIE Nordgugge e.V.  
ShantyChor „Plauer See-Männer“ • BauerKorl  
Helene Fischer Double - Barbara  
Schalmeienkapelle der FFW Malchin



**14**  
Aussteller

**29. April | 10 - 17 Uhr**  
**Stadthafen Waren (Müritz)**

**famila**  
besser als gut!

**Autoneuheiten, Caravan- & Anhängerschau**

**DJ Falco**  
0172 3943409

# Tagespflege

Villa  Martha  
Tagespflege & Betreuung

**Montag bis Freitag  
von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

## Tagespflege und Betreuung

Inhaberin Schwester Jana Schmidt-Düsterhöft  
Bahnhofsplatz 10, 18292 Krakow am See  
Telefon 038457 501182 oder 0172 7175907  
E-Mail info@tagespflege-villamartha.de



**Krakow am See**

## Unsere Leistungen

Zu Hause wohnen und einen oder mehrere Tage in Geselligkeit verbringen. Unser freundliches Team betreut Sie liebevoll und gewährleistet Ihre professionelle Pflege. In unseren Leistungen ist der rollstuhlgerechte Hol- und Bringservice enthalten.

**Gern begrüßen wir Sie zu einem gemeinsamen Probetag.**

# BHB-Krakow

**Zimmerei & Holzbau  
Dachdecker- und Klempnerarbeiten  
Trockenbauarbeiten**



**Tel. (03 84 57) 5 14 59  
www.bhb-krakow.com**

**Am Altdorfer See 2 · Krakow am See**

**Wir denken an die Zukunft, wir bilden aus!**

Meisterbetrieb



Mitglied der  
Dachdeckerinnung